



Allerheiligen i.M.

Aus dem Inhalt

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme als VB in die Gemeindeverwaltung und in den Bauhof - Bauberatungsscheck - Familienbeihilfe Online - Alte Handys-guter Zweck - Pflegeeltern - Stellenausschreibung SHV - Müllentleerung bei Containern - Hundekundekurs - Übung des Bundesheeres - Faschingsausklang - Bericht Spielgruppe - Spende der Union - Tag d. offenen Tür-FH-Wels - Anbringung von Hausnummertafeln | <ul style="list-style-type: none"> - Sperrabfall ist nicht gleich Restabfall - Zeckenimpfung - Frauentag der Raika - Warmbadetag im Hallenbad - Kostenlose Matura - Ferial- u. Nebenjobbörse - Wirtschaftskammerwahlen - Osterausstellung Burg Kreuzen - Tätigkeitsbericht Feuerwehr - Einladung Lebensmittelkennzeichnung und 2 Schulen stellen sich vor - Wir gratulieren - Terminplaner - Jugendideenwettbewerb - Stellungstermin - Girls Day |
|---|---|

GEMEINDEAMTSNACHRICHTEN-Medieninhaber und Verleger-Gemeindeamt Allerheiligen i.M. Nr.2; Hersteller: Eigenvervielfältigung; Layout: Ulrike Edtbauer; F.d.I.v.Bgm. Johann Aistleitner, AL Martin Lehner

GEMEINDEAMTS NACHRICHTEN

**FOLGE NR: 1/2005 Postgebühr bar bezahlt
An einen Haushalt, Verlagspostamt 4320 Perg,
750 90 191U Amtliche Mitteilung**

Aufnahme als Vertragsbedienstete in der Gemeindeverwaltung

Frau Gabriele Schimpl wurde mit Gemeindevorstandsbeschluss vom 27. Jänner 2005 als Vertragsbedienstete (Karenzvertretung) in die Gemeindeverwaltung aufgenommen.



Aufnahme als Vertragsbediensteter im Gemeindebauhof



Herr Harald Riegler wurde ebenfalls mit Gemeindevorstandsbeschluss als Bauhofbediensteter anstelle von Johann Grasser-bauer aufgenommen.

Wir wünschen ihnen für ihre neue Tätigkeit alles Gute.



Bauberatungsscheck Neuaufgabe 2005

Beratungsempfänger können alle Personen sein, die in OÖ ein Wohnbauvorhaben (ausgenommen Wochenendhäuser) beabsichtigen.

Der OÖ Bauberatungsscheck kann um Euro 75,— erworben werden und besteht aus einem Scheckheft mit 10 Einzelschecks im Gesamtwert von Euro 375,—. Diese Schecks können bei Architekten, Baumeistern oder Zimmerermeistern eingelöst werden.

Der Beratungsempfänger geht dabei keinerlei Auftragsverpflichtungen betreffend weiterführender Planungen oder Beratungen bei den Architekten, Baumeistern oder Zimmerermeistern ein.

Er kann ausnahmslos nur für folgende Beratungsleistungen in Anspruch genommen werden:

- Generelle Beratung über die Nutzung eines Grundstückes
- Generelle Beratung bei der Neuerrichtung von Wohngebäuden
- Generelle Beratung bei Zu-/Umbauten oder Sanierung von Gebäuden, die Wohnzwecken dienen.

Nähere Informationen erhalten sie am Gemeindeamt.

Familienbeihilfe geht Online

Die Familienbeihilfe kann seit 10. Jänner auch per Internet beantragt werden, der Weg zum Finanzamt ist nicht mehr nötig. Anträge können über FINANZOnline elektronisch dem Finanzministerium übermittelt werden.

Nähere Auskünfte dazu gibt es auf der Homepage des Finanzministeriums www.bmf.gv.at

Derzeit beziehen rund 1,1 Millionen Anspruchsberechtigte für rund 1,8 Millionen Kinder die Familienbeihilfe.

Alte Handys für gute Zwecke

Haben Sie vielleicht auch ein altes Handy zu Hause herumliegen, das Sie nicht mehr verwenden oder möglicherweise nicht mehr funktionstüchtig ist? Es stellt sich nur die Frage „wohin damit?“.

Sie könnten Ihre Handys bei allen Rotkreuz-Ortsstellen abgeben. Das Rote Kreuz erhält dafür Euro 1,50 um anderen Menschen zu helfen.

Sie können auch ihr altes Mobiltelefon mit oder ohne Akku in den Altstoffsammelzentren abgeben oder in ein Sammelsackerl oder normales Kuvert stecken und an folgende Adresse senden:

**Mobile-Collect, Postfach 3020, 1141 Wien
Kennwort „Kinder in Not“**

Für jedes Handy erhält die Caritas 3 Euro für Projekte zu Gunsten Kinder in Not.

Schenken Sie einem Kind seine Kindheit! - Pflegeeltern

Jedes Jahr werden für rund 70 Kinder in Oberösterreich Pflegefamilien gesucht. Keine Familie ist perfekt. Aber die eine ist eben etwas stabiler als die andere. So kommt es auch, dass immer wieder Kinder in der eigenen Familie keinen Halt mehr finden. Geben Sie diesen Kindern einen Platz in Ihrem Zuhause - und eine positive Zukunft.

Mit der Kampagne: Jedes Kind hat eine zweite Chance verdient: Sie möchte die Jugendwohlfahrt, das Interesse an dieser Aufgabe bei jenen Menschen wecken, die vielleicht noch gar nicht wissen, dass sie die ideale Pflegefamilie sind.

Zielpublikum sind Frauen und Männer - mit oder ohne eigene Kinder - die mit beiden Beinen fest im Leben stehen und die sich vorstellen können, einem oder mehreren Kindern einen Platz in ihrer Familie zu geben.

Weitere Informationen unter:

<http://www.jugendwohlfahrt-ooe.at>, Land OÖ,
Abt. Jugendwohlfahrt, Tel.: (0732) 77 20-15
200, e-Mail: networker.jw.post@ooe.gv.at; 4021
Linz, Altstadt 30;

Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes Perg

In den Bezirksalten- und Pflegeheimen Bad Kreuzen, Grein, Mauthausen, Perg folgende Dienstposten zum frühestmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen:

Diplomierter/e Gesundheits- und Krankenpfleger) mit Voll- und Teilzeitbeschäftigung (auch als Karenzurlaubsvertretung)

Voraussetzungen:

- Allgemeines oder geriatrisches Gesundheits- und Krankenpflegediplom
- Bereitschaft zur Leistung eines Turnusdienstes mit Wochend- und Feiertagsdienst
- Kooperations-, Lernbereitschaft und Flexibilität
- Verständnis im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörige
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten:

- Entlohnung nach dem OÖ Gemeinde- Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002
- Einstufung GD 16
- Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit (ausgenommen Karenzurlaubsvertretung)

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

Österreichische (EU) Staatsbürgerschaft, gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung. Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Männliche Bewerber müssen den Präsenzdienst oder Zivildienst abgeleistet haben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Bewerbungsbögen liegen in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Perg auf. Bereits vorgemerkte Bewerber, welche die Anstellungserfordernisse erfüllen, und deren Bewerbung nicht länger als 1 Jahr zurückliegt, werden in diese Ausschreibung einbezogen, sodass sich eine neuerliche Bewerbung erübrigt.

Bewerbungen, die bis spätestens 18. März 2005, in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Perg, Dirnbergerstrasse 11, 4320 Perg einlangen, werden in dieses Objektivierungsverfahren einbezogen.

Müllentleerung bei den Containern

Wir bitten die Gemeindebürger von Allerheiligen beim Antreffen von vollen Müllcontainern den Müll wieder nachhause mitzunehmen, um die Unordnung rund um die Container zu vermeiden.

Hundekunde-Kurs



Für den nach dem Oö. Hundehaltengesetz 2002 geforderten Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis) bietet der Österreichische Retriever Club Perg einen Termin an:

**Mittwoch, 16. März 2005,
19.00 Uhr**

Gasthaus Froschauer, Zeitling 3,
4320 Perg

Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung 20,- Euro. max. 25 Teilnehmer

telefonische Anmeldung
unter:
07262/57043

Übung des Bundesheeres

Am 17. März 2005 wird im Raum Allerheiligen eine Übung mit ca. 140 Soldaten und 20 Räderfahrzeugen stattfinden. Der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsgebiet sind vorgesehen.

Faschingsausklang

Sowohl die Schul- als auch die Kindergartenkinder besuchten am Faschingsdienstag beim traditionellen Umzug durch den Ort die Bediensteten am Gemeindeamt und vermittelten mit ihren fröhlichen Liedern Faschingsstimmung.



Wild für die zur Verfügungstellung der Räume in der Volksschule. Gegen Ende Februar beginnt wieder ein neuer Spielgruppenblock. Es wären noch ein paar Plätze frei. Anmeldungen und Informationen gibt es bei Marksteiner Brigitte Tel.: 07263/88 134.



Spende der UNION

Auf Grund des guten Besuches der Silvesterveranstaltung anlässlich „30 Jahre SPORTUNION und 20 Jahre Schilift“ am Ortsplatz in Allerheiligen, war es möglich, wie angekündigt für die Flutopfer einen Betrag von Euro 250,— zu spenden. Der Betrag wurde am 18.01.2005 dem Leiter des ROTEN KREUZ in Perg, von Ludmilla Lumesberger und Freinschlag Hermann persönlich übergeben. Die SPORTUNION bedankt sich bei allen Besuchern sehr herzlich.

SPIEGEL
spiel - Gruppen - Elternbildung

Am 7. Februar 2005 feierte die Spiegel Spielgruppe Allerheiligen ein Faschingsfest mit den Kindern und Eltern der Spielgruppe. Als Abschluß machten wir einen Faschingsumzug zur Gemeinde Allerheiligen. Dort zeigten wir unser Können und stellten ein paar Sprücherl vor, die wir in der Spielgruppe erlernten. Als Dankeschön spendierte Bgm. Johann Aistleitner einen Krapfen. Die Eltern und Kinder möchten sich auf diesem Weg bei der Gemeinde ganz herzlich bedanken. Auch die Unterstützung die die Spielgruppe seitens der Gemeinde erhält ist wunderbar und auch dafür möchten sich die Kinder mit den Eltern recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt auch Herrn Dir.



TAG DER OFFENEN TÜR
an der
FACHHOCHSCHULE WELS -
Technik und Wirtschaft
am 11.03.2005
von 09:00 - 17:00 Uhr
nähere Informationen unter:
www.fh-wels.at

Anbringung von Hausnummertafeln

Vom Gendarmerieposten Perg wurde festgestellt, dass manche Hausbesitzer die ihrem Objekt zugewiesene Hausnummer überhaupt nicht oder nicht in der im OÖ Straßengesetz § 10 Abs. 3 geforderten Art und Weise anbringen. Dies führt zu einer enormen Erschwernis sowie zu einem unnötigen zeitlichen Mehraufwand bei der Tätigkeit der Gendarmerie für die Bevölkerung des Gemeindegebietes und kann bei Notfällen (z. B. Einsätzen des Roten Kreuzes und Notarzt) sogar gewaltige Nachteile für einzelne Personen mit sich ziehen.

Gemäß § 10 des OÖ Straßengesetzes 1991 i.d.g.F. ist jedes von der Gemeinde nummerierte Gebäude durch eine Hausnummertafel zu kennzeichnen.

Die Hausnummertafel hat die dem Gebäude zugewiesene Nummer, sowie die Bezeichnung der Ortschaft zu enthalten.

Die Hausnummertafel ist so anzubringen, dass sie von der Verkehrsfläche (Straße) aus leicht sichtbar und lesbar ist. Weiters ist die Tafel rechts vom Haus- oder Grundstückseingang in etwa 2,50 m Höhe über dem Straßenniveau anzubringen.

Sperrabfall ist nicht gleich Restabfall !!!!!

In den Altstoffsammelzentren des Bezirkes Perg kann seit fünf Jahren Sperrabfall kostenlos abge-

geben werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass nur mehr „echter Sperrabfall“ kostenlos entsorgt werden kann. Restabfall entsorgen sie bitte zu Hause in Ihrer Mülltonne. Sollten sie einmal nicht mit dem Volumen ihrer Restabfalltonne ihr auslangen finden, wenden sie sich bitte an ihre Gemeinde und holen sich einen Sack gegen eine geringe Gebühr, den sie bei der nächsten Abholung neben ihre Mülltonne stellen können.

Für sämtlichen Restabfall, den sie dennoch in ein Altstoffsammelzentrum bringen, müssen sie ab sofort pro Sack Euro 5,50 bezahlen.

Was ist echter Sperrabfall?

Sperrabfälle sind lt. OÖ Abfallwirtschaftsgesetz Restabfälle die wegen ihrer Größe oder Form nicht in den für Restabfälle bestimmten Abfallbehälter gelagert werden können.

Was darf kostenlos angeliefert werden?

- Sperrmüll: Haushaltsübliche Mengen, die zu groß oder zu sperrig für die Restabfalltonne sind z.B. Matratzen, Teppiche, PVC-Böden, Kunststoffessel,...
- Altholz: behandeltes und unbehandeltes Holz aus dem Bau- u. Wohnbereich wie z.B. Kästen, Tische, Betten,.....
- Bauschutt (Kleinmengen bis Kofferraumgröße): mineralischer Bauschutt, wie z.B. Ziegel, Beton, Fliesen, Keramik, Mauerausbrüche, Gasbeton,.....

Warum darf Restabfall nicht in den Sperrabfallcontainer?

Sperrige Abfälle müssen anders behandelt werden als Restabfälle. Außerdem übernimmt der Bezirksabfallverband Perg die Kosten für die Entsorgung. Damit es dabei nicht zu unfairen Kostenverschiebungen kommt, darf nur Sperrabfall angenommen werden.

Bei Fragen wenden sie sich bitte an die Abfallberatung des BAV unter der Telefonnummer: 07262/53134-14

Zeckenschutzimpfung 2005

Die 1. Teilimpfung, 3. Teilimpfung und Auffrischungsimpfung der Zeckenschutzimpfung werden heuer am 10. März 2005 um 08:00 – 08:30 Uhr durchgeführt.

1. Teilimpfung:

Dieser Impfung können sich Personen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr unterziehen. Auch heuer werden die Kinder eines gesamten Geburtsjahrganges nicht mehr zur Impfung am Gemeindeamt eingeladen, nur mehr die, die sich selbst zur Impfung am Gemeindeamt anmelden. Die zweite Teilimpfung soll nach etwa einem Monat erfolgen.

3. Teilimpfung:

Vorgeladen werden alle Personen, die die ersten beiden Teilimpfungen im Frühjahr 2004 (oder auch schon früher) erhalten haben. Der Abstand von der 2. Teilimpfung zur 3. Teilimpfung muss mindestens 9 Monate betragen. Wurde die 2. Teilimpfung versäumt, kann diese bis zu einem Jahr nach der 1. Teilimpfung nachgeholt werden.

Auffrischungsimpfung:

Alle Personen die im Jahr 2002 die 3. Teilimpfung erhalten haben und alle Personen die im Jahr 2002 die Auffrischungsimpfung erhalten haben und älter als 60 Jahre sind können sich diese Impfung unterziehen.

Neues Impfschema:

Die 1. Auffrischung (nach Grundimmunisierung = 3. Teilimpfung) ist nach drei Jahren erforderlich.

Aufgrund neuer Erkenntnisse an mit FSME-IMMUN grundimmunisierten Personen empfiehlt der Impfausschuss des Obersten Sanitätsrates alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall durchzuführen, um fortgesetzt den Impfschutz aufrecht zu erhalten.

Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr!

Ältere Personen (ab dem 60. Lebensjahr) sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

Alle Personen die eine Auffrischungsimpfung benötigen, müssen sich bis spätestens 08. März 2005 am Gemeindeamt anmelden!

Das Arzthonorar von Euro 1,80 wird von allen Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr eingehoben.

Ab heuer wird der gesamte Impfbetrag bar kassiert und ist somit abgezahlt zur Impfung mitzubringen.

Selbstverständlich werden die einbezahlten Zahlscheine der Vorjahre noch angenommen.

Folgende Beträge werden bei der Impfung bar kassiert:

Kinder und Jugendliche ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	12,80 Euro
---	------------

(Impfstoffkosten Euro 12,80)

Jugendliche zwischen dem vollendeten 15. Lebensjahr bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	14,60 Euro
---	------------

(Impfstoffkosten Euro 12,80 + Arzthonorar Euro 1,80)

Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr bzw. Erwachsene	17,40 Euro
---	------------

(Impfstoffkosten Euro 15,60 + Arzthonorar Euro 1,80)

Ab dem 3.unversorgten Kind eines Familienverbandes 3,63 Euro
(Diese Regelung gilt nur für Kinder bis zum vollendeten 15.Lebensjahr!!!)
(Impfstoffkosten Euro 3,63)

Weiters möchten wir Ihnen mitteilen, dass die **Sozialversicherungsnummer** zur Ausfüllung der Krankenkassenbestätigung benötigt wird.

Die Sozialversicherungsträger leisten einen Beitrag von Euro 3,63 zu jeder Teilimpfung. Allen Impflingen wird bei der Impfung eine Zahlungsbestätigung übergeben. Diese Zahlungsbestätigung wird vom Gemeindeamt eingesammelt und von dort aus an die Gebietskrankenkasse weitergeleitet. Die Rückerstattung des 3,63 Euro – Betrages erfolgt dann mittels Anweisung.

Im Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg kann nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.: 07262/551-481) die Zeckenimpfung nachgeholt werden.

Die Zeckenimpfung kann natürlich auch auf der Gebietskrankenkasse oder beim Hausarzt bzw. Kinderfacharzt durchgeführt werden.

Bei der Impfkation der Gebietskrankenkasse werden nur Erwachsene (Personen ab dem 15.Lebensjahr) geimpft.

Einen Ersatztermin auf den Stadt-, Markt- und Gemeindeämtern gibt es nicht!

Bitte Impfkarte nicht vergessen!

Frauentag am 14.3.05

Die Raiffeisenbank Perg veranstaltet am 14.3.05 im Gasthaus Holzer in Windhaag einen Frauentag zum Thema „Impulse für mehr Wohlbefinden“. Die bekannte Stilberaterin Elisabeth Motsch wird zum Thema „Kleidung und Wohlfühlen“ viele wertvolle Tips geben. Zu dieser Veranstaltung sind alle Allerheiligenenerinnen herzlichst eingeladen. Im Anschluss lädt die Raiffeisenbank zu einem Buffet ein.



Reden Sie mit uns.
Damit Sie Geld haben, wenn Sie es brauchen.

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

www.raiffeisen-ooe.at

Warmbadetag im Hallenbad Perg

Die Machland-Badewelt bietet nun jeden Donnerstag einen „Warmbadetag“ an. Das Sportbecken hat an diesem Tag über **30°C Wassertemperatur**.

Öffnungszeiten:

Di – Sa: 10:00 bis 22:00 Uhr

Sonn- / Feiertage: 9:00 bis 19:00 Uhr

Montag geschlossen!

Kostenlose Matura für Erwachsene

Das Linzer Abendgymnasium startet im März mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu 9 Semestern zur Matura geführt. Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Informationen: www.abendgymnasium.at

(Standort Linz), bzw. Tel. (0732) 772637-33

Ferial- und Nebenjobbörse

Das Jugend-Service des Landes OÖ. organisiert bereits zum elften Mal die mittlerweile größte Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich. Im letzten Jahr konnten mit dieser Unterstützung mehr als 1.000 jungen Menschen Jobs vermittelt werden.

Ab Dienstag, 1. Februar wird das gesamte Stellenangebot über Internet / Homepage www.jugendservice.at zugänglich gemacht. Sämtliche Jobangebote können aber auch über die 13 Regionalstellen in allen OÖ Bezirken persönlich und telefonisch abgefragt werden. Jugend-Service

Perg: Montag und Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr, jugendservice-perg@ooe.gv.at, Tel.: 07262/58186

Wirtschaftskammerwahlen

Das Gemeindeamt wurde ersucht, die bevorstehenden Kammerwahlen anzukündigen. Gewählt werden am 14. und 15. März sämtliche Ausschüsse der Fachgruppen und die der Fachvertreter der Wirtschaftskammer OÖ (Urwahlen).

Osterausstellung auf Burg Kreuzen

Samstag/Sonntag, 12. und 13. März 2005



E c h t e Handwerkskunst gibt's wieder auf Burg Kreuzen zu bewundern. Zahlreiche Künstler aus der Region präsentieren eine bunte Auswahl an hochwertigen Produkten – von

verzierten Oster-eiern, Gestecken und Kerzen über Holz-, Keramik- und Glasarbeiten bis hin zu österlichen Schmankerln und Leckerein.

Für das leibliche Wohl sorgen die Burgfreunde.

Die Ausstellung ist am Samstag von 13 – 18 Uhr und am Sonntag von 10 – 18 Uhr geöffnet.

Der Eintritt beträgt Euro 1,50/Erw. Kinder gehen frei und erhalten jeweils ein Osterei gratis.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Burg-erhaltung zugute.

Nähere Informationen erhalten sie gerne beim Tourismusverband unter 07266/6255-78 oder e-mail: bad-kreuzen@oberoesterreich.at.

Die Ausstellung findet bei jeder Witterung statt.

Die Volksschule dankt Familie Lasinger

Jausenpause am 28. Februar: Mit Genuss trinken wir wie immer die „Milk-white-energy“ – Produkte unseres Lieferanten Lasinger – aber auch mit Bedauern. Es soll diese die letzte Lieferung sein.

Wir waren stolz auf unsere Familie Lasinger! Schulmilch vom ortseigenen Milchbauern – wir waren die ersten, die das ausprobierten.

Jahrelang gab es für Kleinschulen wie uns nur Lieferungen durch den Tankwagen von der Zentralmolkerei. Die Milch kam nur alle zwei Tage, oft zu spät oder gar nicht. Ein Teil musste im Kühlschrank verwahrt werden.

So begann die Ära Lasinger. Probeweise versorgte uns die Familie mit Literflaschen Milch und Kakaomilch. Die Lehrer verteilten die Milch an die Kinder in eigenen Häferl – voll oder halb voll stand zur Auswahl. Aus diesem Grund wurde den Kindern der Schule bis zuletzt noch immer die gesamte Produktpalette als „klein“ und „groß“ angeboten. Wiederum einzigartig! Im Jahr 1995 wurden die Mehrwegflaschen angeschafft. In diesem Jahr erweiterte die Familie Lasinger ihre Produktion von 500 auf 600 Flaschen und investierte in eine moderne, vorschriftsmäßige Abfüllanlage mit Pasteur, Kühlraum und Spülmaschine.



Seither war das ein Vorzeigebetrieb weit über den Bezirk hinaus.

Auch die Schulen in Tragwein, Bad Zell, Schönau, Unterweißenbach, Pierbach, Königswiesen und Mönchdorf wurden nun täglich beliefert.

Viel Zeit und Mühe steckt dahinter, bis das schmackhafte, gesunde Pausengetränk auf dem Jausentisch steht!

Wir wissen das und waren immer sehr zufrieden und möchten uns daher jetzt bei der gesamten Familie Lasinger für die gewissenhafte wie hervorragende Betreuung bedanken. Sehr herzlich empfanden wir auch die kleinen Belohnungen für fleißige Milchtrinker.

Gleichzeitig bedanken wir uns für die Vermittlung unseres neuen Lieferanten – Familie Bauernfeind aus Rechberg – und hoffen auf ebenso gute Zusammenarbeit.

Milchtrinken ist gesund!

Schüler und Lehrer der VS Allerheiligen

**Zum Vor-
merken für
alle Schul-
anfänger**



Dienstag, 5. April 2005:
Schülereinschreibung für das Schuljahr 2005/06 – die schulpflichtigen Kinder unseres Schulsprengels erhalten eine persönliche Einladung!

Melde- und Standesamtsdaten 2004

Meldewesen:

Hauptwohnsitz	Wohnsitz	Männlich	Weiblich	Männlich
1138	47	619	566	1.185

Geburten	Zuzüge	Umzüge Ummeldungen	Wegzüge	Todesfälle
10	58	24	38	6

Standesamt:

Das Ehe-, Geburten- und Sterbebuch des Standesamtes Allerheiligen im Mühlkreis enthält folgende Eintragungen für 2004:

Geburten	Sterbefälle	Eheschließungen
0 (in anderen Standesämtern eingetragen)	4	2

Tätigkeitsbericht der FF Allerheiligen/ Lebing über das Jahr 2004

Die FF Allerheiligen/ Lebing hat, da es weder Aus- noch Beitritte gab, 158 Mitglieder (Stand 26.12.2004).

Feuerwehreignisse:

Am 10. Jänner 2004 fand im Gasthaus Lugmayr der traditionelle Feuerwehrball statt, auch wurden die Bälle der umliegenden Feuerwehren besucht. Der Maibaum wurde am Abend des 30. April mit musikalischer Unterstützung aufgestellt, die Florianimesse am darauffolgenden Sonntag gefeiert.

Einsätze:

Im abgelaufenen Jahr mussten verschiedene Einsätze durchgeführt werden

- 08.02 Sturmschaden in Kriechbaum- umgestürzter Baum auf der Schacherberg Bezirksstraße



- 17.02 ein Kaminfeuer beim Anwesen der Fam. Hinterberger (Untergiritzer)
- 15.05 Traktorbergung des verunglückten Hr. Holzer beim Ebenhofer (Schalhas)

- 02.06 Verkehrsunfall auf der Allerheiligen- Landesstraße (Faltinger LKW)



- 06.06 Binden einer Ölspur auf der Perger Bezirksstraße
- 09.08 Verkehrsunfall im Ortsgebiet Kriechbaum

Auch mussten mehrere Wassertransporte durchgeführt werden, ebenso wurde von der Feuerwehr der Brandsicherheitsdienst bei verschiedenen Sonnwendfeuern und der Ordnungsdienst bei diversen Veranstaltungen gestellt.

Bei Rally Testfahrten des BRR Teams übernahmen wir die Absicherung des Güterwegs Oberlebing, ebenso die Absicherung der Allerheiligen Landesstraße bei der Mühlviertler Rally.

Übungen:

Die monatlichen Übungen wurden am 1. Dienstag im Monat laut Übungsplan durchgeführt. Ebenso wurden regelmäßige Funk und Atemschutzübungen durchgeführt.

Die Nassübung fand am 12.06 beim Anwesen von Franz Lindtner (Fehring) statt.

Dazu einige Schlagworte: Einsatzleiter BI Fischl Fritz, Wasserentnahmestelle der Hydrant in Sölling, eine ca. 400 Meter lange Zubringerleitung, Schlauchbrücke bei der Perger Bezirksstraße, Personenrettung durch den Atemschutztrupp. Eine bezirksübergreifende Abschnittsübung wurde durch die FF Allerheiligen/ Lebing beim Anwesen der Fam. Aumayr (Waltersberger) in Hennberg

vorbereitet und durchgeführt. Auch hiezu einige Schlagwörter: Einsatzleiter HBI Pötscher Johann, Wasserentnahmestelle der Kettenbach, ca. 1000 Meter Zubringerleitung 150 Höhenmeter zu überwinden, Personenrettung durch die Atemschutztruppe.



Im Herbst wurde, wie jedes Jahr, im Kindergarten und in der Schule ein Räumungsalarm durchgeführt, damit im Ernstfall die Kinder und Lehrer ohne viel nachdenken zu müssen, richtig reagieren.



Bewerbe:

Im Jahr 2004 war wieder eine Bewerbungsgruppe der FF Allerheiligen/ Lebing aktiv. An verschiedenen Trockenbewerben im Bezirk und Umgebung sowie beim Landesbewerb in Schöding wurde erfolgreich teilgenommen.



Kursbesuche:

2004 bildeten sich folgende Kameraden in der Landesfeuerwehrschule weiter:

- Zugskommandanten Lg.: Schimpl Wolfgang
- Schrift und Kassenführer Lg.: Knoll Helmut
- Gruppenkommandanten Lg.: Pichler Gottfried, Kühhas Manfred
- Maschinisten Lg.: Riegler Matthias
- Atemschutz Lg.: Pichler Florian

Ferienaktion:

In den Sommerferien veranstalteten BI Fischl und seine Helfer ein abwechslungsreiches Programm, von der Besichtigung der Fahrzeuge samt Inventar, über praktische Feuerlöschertests bis hin zur Hauptattraktion, dem Schaumteppich. Diese Veranstaltung war mit 51 Kindern und einigen Erwachsenen sehr gut besucht und war sicherlich der Höhepunkt der Kinderferienaktion 2004.



Im abgelaufenen Jahr wurden 5 Kommandositzungen abgehalten.

Ortsbauernschaft Allerheiligen

E i n l a d u n g

„Lebensmittelkennzeichnung“

**Viele Logos und Marken verwirren die Konsumenten.
Was muss wirklich auf dem Etikett stehen, damit ich
weiß, dass ich österreichische Lebensmittel kaufe.
Vortragende: Mag. Christine Schober**

2 Schulen stellen sich vor:

LBFS Katsdorf (Dir. DI Franz Scheuwimmer)

HBLA Elmberg (DI Johann Schober)

Ort: Gasthaus Lugmayr in Allerheiligen

Wann: Mittwoch 16. März. 2005 um 19 Uhr 30

Auf Euer Kommen freut sich die Ortsbauernschaft Allerheiligen.



**Wir gratulieren!
zum 80iger**



Frau Kaindl Christine,
Judenleiten 2, am 14.01.2005



Herrn Weichselbaumer Karl,
Oberlebing 13, am 28. 12.2004



Frau Gutenbrunner Leopoldine,
Niederlebing 6, am 14.02.2005



Frau Weiss Maria,
Kriechbaum 16, am 5. 01. 2005



Frau Lehner Maria,
Judenleiten 7, am 22.02.2005

Terminplaner

März

- Fr. 11.03. Dorfabend im GH Lugmayr
20.00 Uhr, Musikverein Allerheiligen
- Sa. 12.03. Dorfabend im GH Lugmayr
20.00 Uhr, Musikverein Allerheiligen
- So. 12.03. Dorfabend im GH Lugmayr
14.00 Uhr, Musikverein Allerheiligen
- So. 20.03. Palmsonntag; Mehlspeisbasar am
Kirchenplatz, Goldhaubengruppe

April

- Sa. 02.04. Jahreshauptversammlung ASKÖ Aller
heiligen, 17.00 Uhr, Klubheim
- Di. 05.04. FF-Schulung im Feuerwehrhaus
19.30 Uhr
- Fr. 15.04. Ausflug vom ÖAAB Allerheiligen
8.00 Uhr

Mai

- Sa. 07.05. FF-Schulung im Feuerwehrhaus
13.00 Uhr
- Di. 10.05. Ausflug Pensionistenverband

Juni

- Sa. 04.06. Radwandertag ASKÖ
9.00 Uhr
- Sa. 11.06. FF-Schulung-Nassübung
Feuerwehrhaus, 19.00 Uhr
- Di. 14.06. FF-Schulung Feuerwehrhaus
19.30 Uhr
- Fr. 17.06. ASKÖ Sonnenwendfeier
20.00 Uhr, GH Mühlviertlerblick
- Di. 21.06. Ausflug Pensionistenverband

Jugendideenwettbewerb

Der Familien- und Jugendbeirat hat beschlossen einen Jugendideenwettbewerb auszuschreiben. Mitmachen können alle Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren denen die Verbesserung der Lebensbedingungen ein Anliegen ist. Ideen sind nicht nur im Freizeitbereich gefragt, sondern auch im Bereich von Arbeit, Kommunalem und vor allem im Sozialbereich. Nähere Informationen gibt es am Gemeindeamt.

Stellungstermin

Stellungstermin für alle Stellungspflichtigen aus Allerheiligen ist am **Mittwoch, dem 10.08.2005.**

Tag der offenen Tür beim Fernheizwerk

Am Sonntag, dem 19. Juni 2005 findet beim Heizwerk in Allerheiligen von 10.00 bis 18.00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.

Girls Day

Der internationale Aktionstag Girls' Day findet am 28. April 2005 das fünfte Mal in Oberösterreich statt. Ziel des Projektes ist es, bei Mädchen Lust auf technische bzw. zukunftsorientierte Betätigungsfelder zu wecken und Betriebe, Schule und Eltern auf das Potenzial der Mädchen aufmerksam zu machen. Einen Tag lang können Schuelerinnen in Betrieben mitarbeiten statt in die Schule zu gehen.

Der Andrang der Mädchen beim vergangenen Girls' Day war so gross, dass manche keinen bzw. keinen passenden Betrieb finden konnten - obwohl 265 Betriebe mehr als 1.000 „Schnupper“-Arbeitsplätze bereit stellten. Wir bitten Sie daher um Unterstützung bei der Ankuendigung des Girls' Day - der Anmeldeschluss fuer Betriebe ist zwar mit 20. Februar festgelegt, aber wir nehmen Anmeldungen bis Mitte/Ende Maerz entgegen.

Nähere Informationen zum Girls' Day bzw. darueber, ob sich bereits Betriebe aus Ihrer Gemeinde beteiligen, entnehmen Sie bitte der Projektwebsite www.buerofuerfrauenfragen.at/girlsday